



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prognosticon Aus Gottes Wort nötige Erinnerung/ Vnd
Christliche Busspredigt zu dieser letzten bösen Zeit An
hohe vnd nider Standes Deutsches Landes: Auff den
Cometen/ so von Martini des 1577. Jars/ ...**

Irenäus, Christoph

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]

VD16 I 292

III. Der Satan hat jm nach dem Fall zwey grosse Vortheil/ den Menschen in
allerley Sünde vnd Schande zu bringen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36702

Der Satan hat im nach dem Fall zwey grosse
Vorthail / den Menschen in allerley
Sünde vnd Schande zu
bringen.

UND hat der verschlagene / mutwillige vnd Gott
widerpenstige Geist nu nach dem Fall gros vor-
theil darzu, das er den Menschen zur Sünde vnd Fall
bringe.

Erstlich / das nun nach dem Fall vnser verderbtes
Fleisch böse / vnd gut Teuffelisch / das ist / zu des
Teuffels Willen vnd Geboren geneigt vnd bereit ist:
Vnd wir alle, so fern wir on Glauben vnd noch nicht
durch den heiligen Geist newgeboren sind / ein solchs
Herz in vnserm Leib haben vnd tragen / des Tichten
vnd Trachten nur immerdar böß ist / von Jugend auff /
ja vnser bößes Herze / wie vns des Christus vberzeu-
ger / ein bößer Schatz oder Wurtzel / Ursprung oder
Brunquelle aller bößen sündlichen Gedancken / Wor-
ten vnd Wercken / vnd also zu reden / ein Sündenquell
ist: Daher vnd daraus allerley vnordentliche böße Lü-
ste / Begierden / Wort vnd Thaten / wider Gottes Ge-
bot / quellen / entspringen vnd herkommen / Gene. 6. 8.
March. 12. 15. Rom. 7. Gal. 5.

Zum andern / tanget der Satan mit seiner bößen /
schönen Braut / der Welt / in Irthumb vnd Sün-
den vorher / pfeiffet süß / kan Irthumb vnd Sünde
mit Zucker vberziehen / führet süße Wort vnd prech-
tige Reden / verstellet sich mit seiner Braut in einen
Engel des Liechtes / bringet also manchen / auch aus
den Gleubigen vnd Heiligen / mit an den Sündenreys-
en / oder Lestertantz / als / Aaron / Dauid / Petrum /
G ij Aber

Aber die kehren wider zu / lassen ab / thun in der zeh
Busse. Wer nun lust zu tanzen hat (spricht man)
dem mag man leicht pfeiffen / vnd zum Tanz auff
bringen: Also auch / wer lust zu sündigen hat / der kan
darzu bald Zunder / Gelegenheit vnd Anreizung kri
gen / das das Feuer der Sünden angehet: Vnd bring
et der listige boshaffte Schalck vnd Sündenstift
ter der Teuffel / durch vnser verkehrte / verderbee / vnd
dem Gesetz Gottes widerstrebende Natur vnd An
reizung böser Exempel / so viel in dieser argen Wele
zu wegen / das es fast gehet / wie im 14. Psalm ge
schrieben stehet: Der H E R R schauwet vom
Himmel auff der Menschen Kinder / das er sehe
ob jemand klug sey / vnd nach Gott frage / Aber
sie sind alle abgewichen / vnd allesampt vntüch
tig / sie tügen nichts / vnd sind ein Greuwel mit
ihrem Wesen / da ist keiner der Gutes thue / auch
nicht einer.

V.
Gott strafft die Sünde durchs Gesetze.

S Aggen / wie Gott / als ein eifferiger H E R R
nicht wol leiden kan / das die Menschen mit dem
Teuffel bulen / sich von ihm verführen vnd verleiten
lassen / in allerley Irthumb / Sünde vnd Schande
dafür er / Gott / ein Abscheu vnd Ekel hat / die er mit
rechtem Ernst hasset vnd verbeut: Also strafft er die
Sünde / vnd wil sie ernstlich / on Ansehen der Person
durch das Gesetz geoffenbaret vnd gestrafft haben
wie er dem Propheten Esaia vn allen Predigern mit
grossen Ernst eynbildet vnd auferleget / im 58. Cap
Ruffe